



Fakultät für Naturwissenschaften und Technik
Facoltà di Scienze e Tecnologie
Faculty of Science and Technology

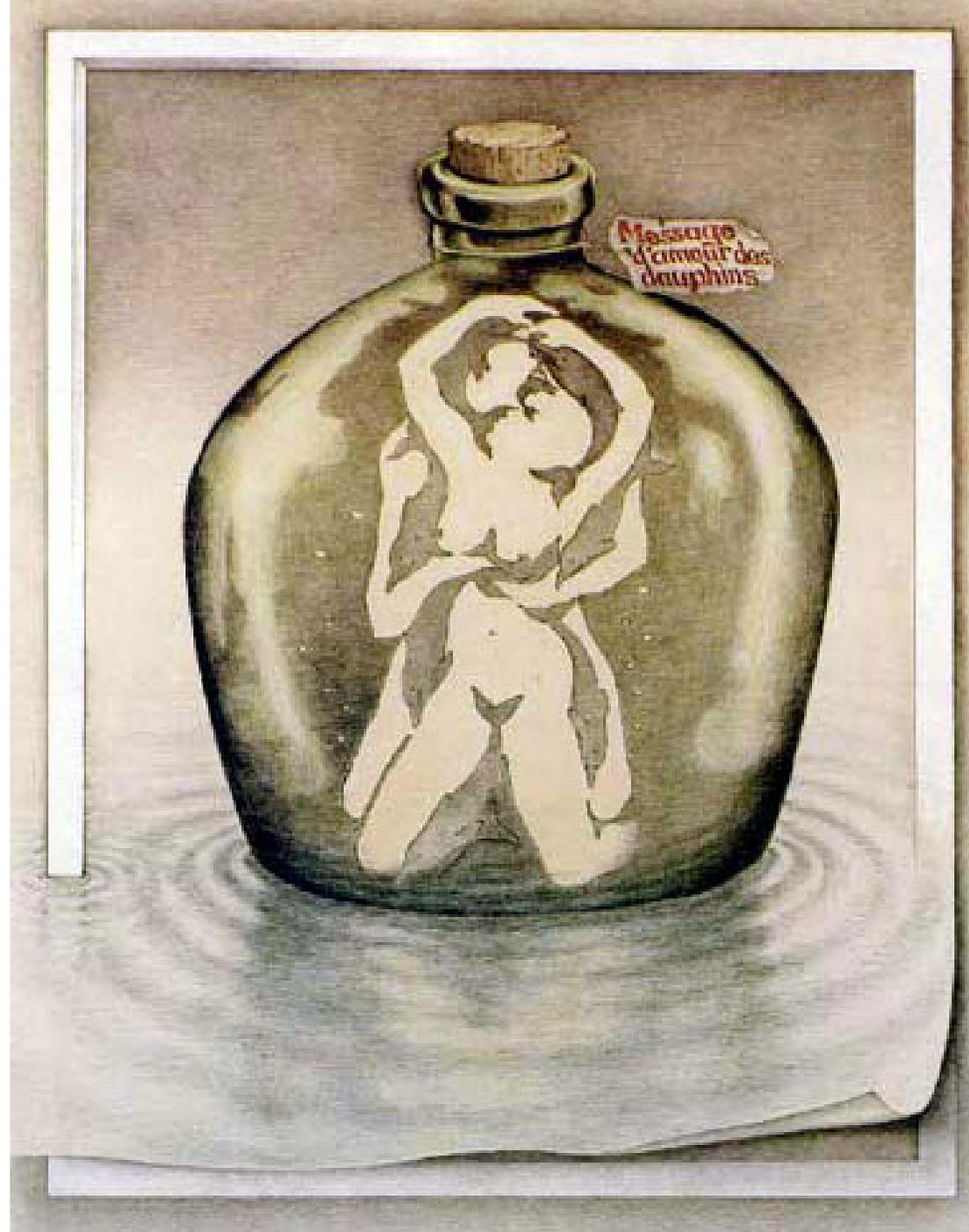
Wie sieht die Bevölkerung die Tierhaltung? Chancen und Herausforderungen für die Zukunft

AFEMA Tagung Bozen

14.02.2019

Dr. Gesa Busch

Freie Universität Bozen



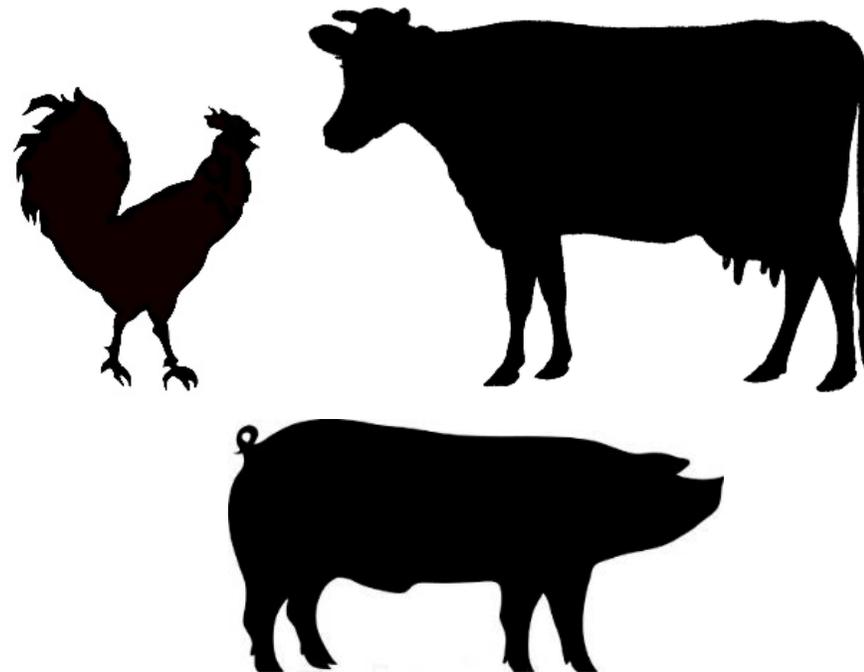
http://im-possible.info/english/art/delprete/delprete_o1.html

...doch was hat das mit
Tierhaltung zu tun?

Hintergrund

- Steigende öffentliche Bedenken über das Wohlergehen der Nutztiere in den aktuellen Haltungssystemen in der Landwirtschaft in vielen Ländern der Welt

(Kendall et al. 2006; Tonsor et al. 2009; Vanhonacker/Verbeke 2014)

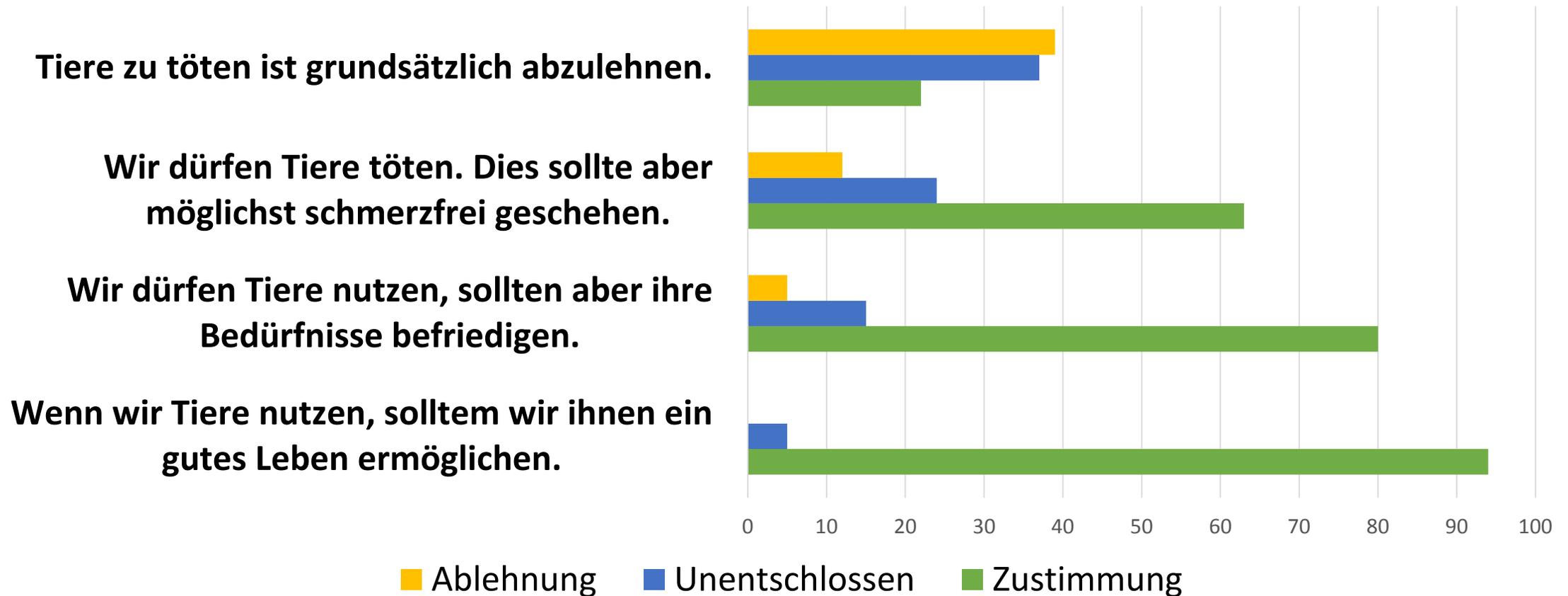


Hintergrund

Bedenken betreffen verschiedene Aspekte der Tierhaltung:

- Zunehmende Tierzahlen pro Betrieb (*Kayser et al. 2012; Cardoso et al. 2015*)
- Geringe Natürlichkeit der Haltungsumwelt und Einschränkung natürlicher Verhaltensweisen (*Boogaard et al. 2011; De Jonge und Van Trijp 2013; Ventura et al. 2013*)
- Hohe Leistungen und Probleme mit der Tiergesundheit (*Vanhonacker et al. 2009*)
- Schmerzvolle Eingriffe am Tier (*Robbins et al. 2016*)
- Umgang mit männlichen Tieren bei Milchvieh und Legehennen
- Fehlende emotionale Bindung der Tierhalter und –betreuer an das Einzeltier (*Te Velde et al. 2002*)

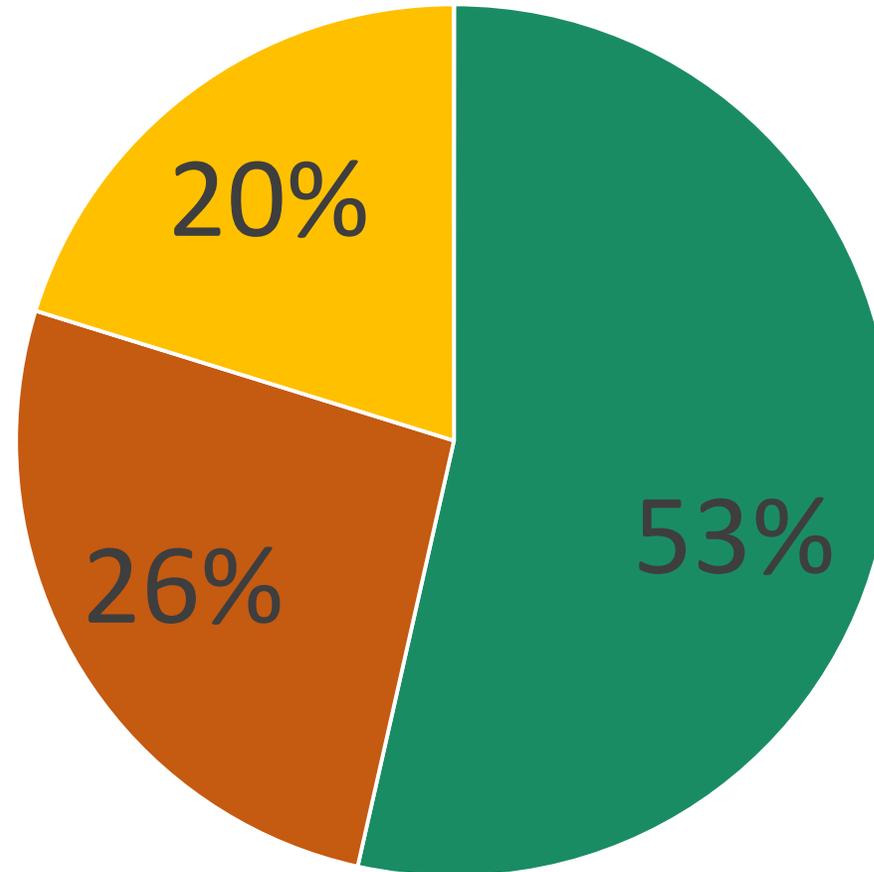
Hintergrund



Befragung von 1049 deutschen Bürgerinnen und Bürgern.

Wie ist die Situation in
Südtirol?

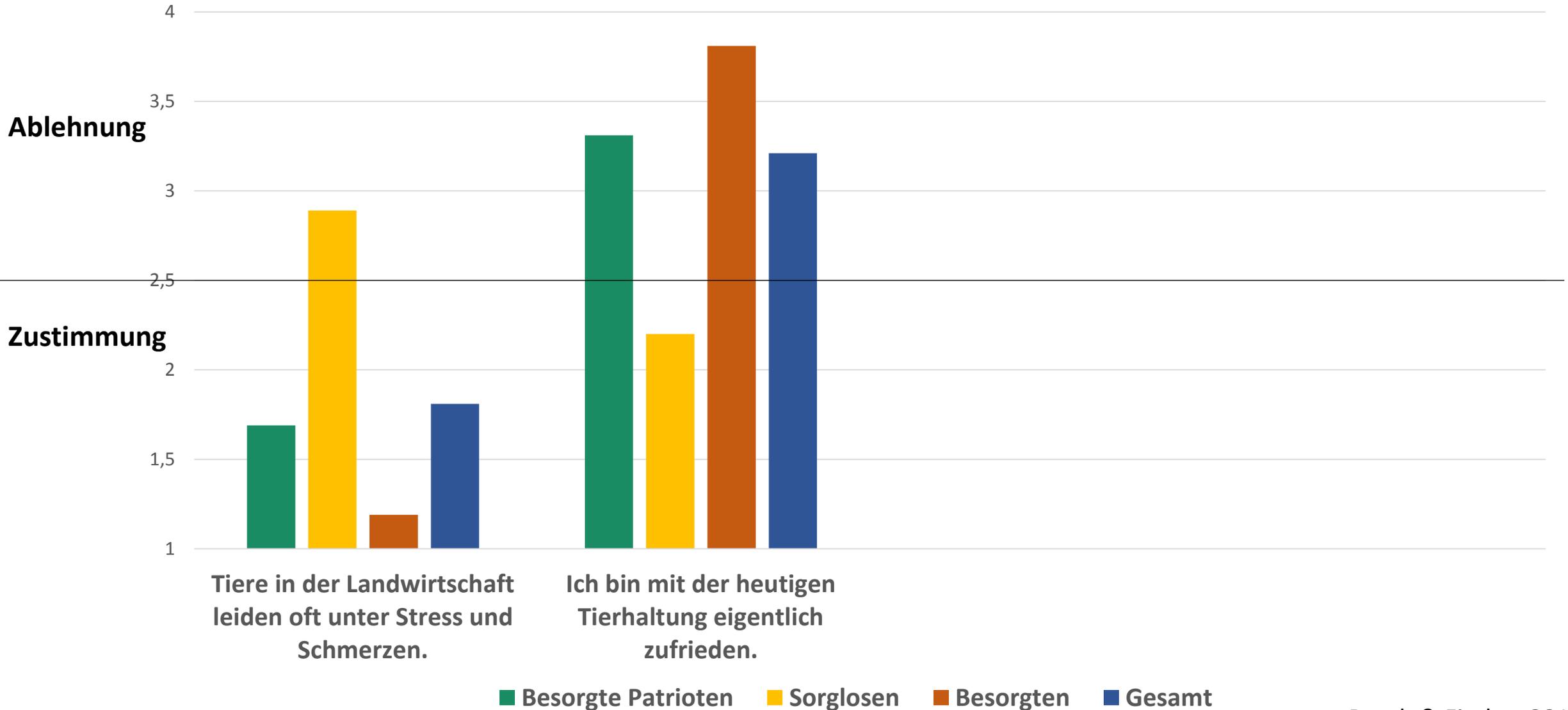
Einstellungen von Südtiroler BürgerInnen zur Tierhaltung



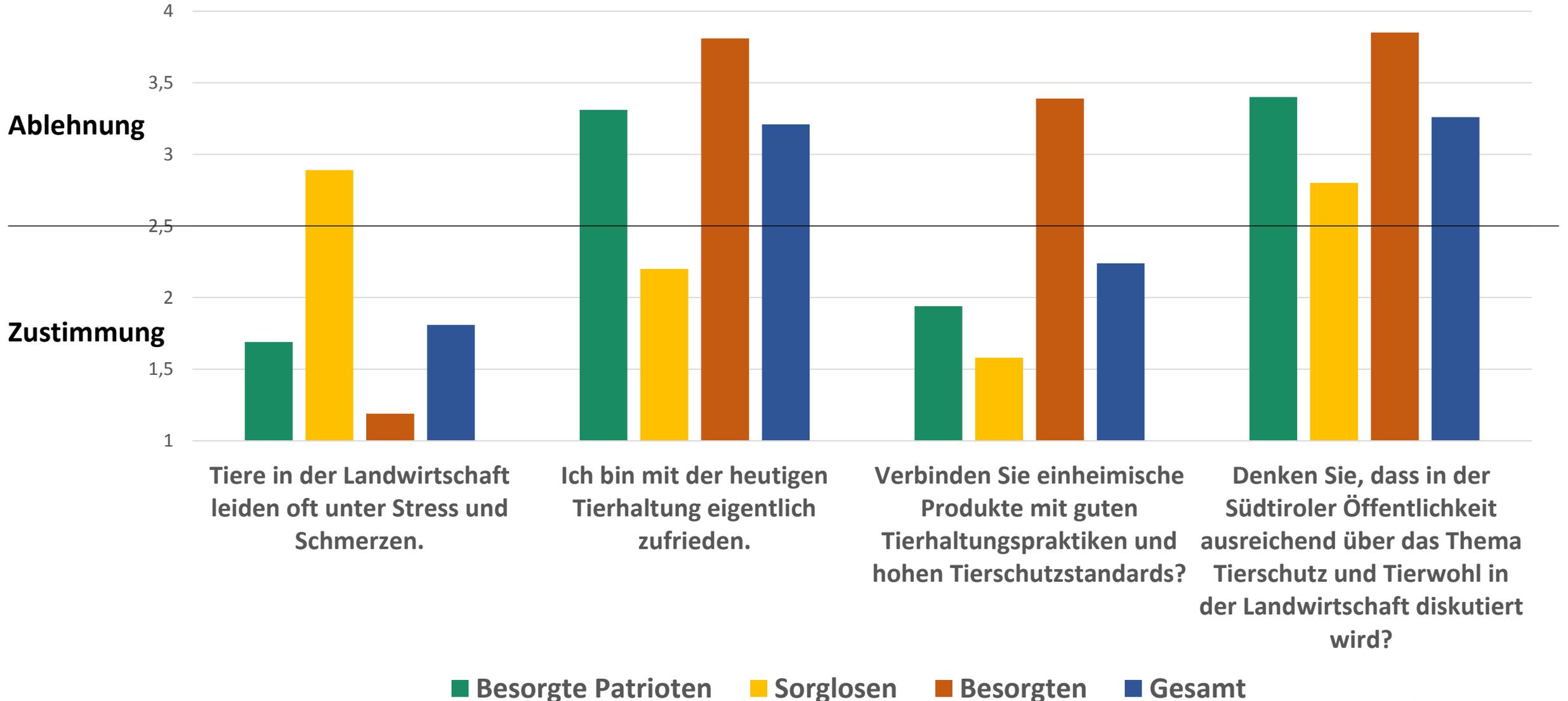
■ Die besorgte Patrioten ■ Die Besorgten ■ Die Sorglosen

Einstellungen von Südtiroler BürgerInnen zur Tierhaltung

536 Befragte



Einstellungen von Südtiroler BürgerInnen zur Tierhaltung



Was bedeutet ein „gutes
Leben“ für ein Nutztier?

Bedenken zur Tierhaltung in der Gesellschaft

- **Bedenken betreffen verschiedene Aspekte der Tierhaltung:**

- Zunehmende Tierzahlen pro Betrieb (*Kayser et al. 2012; Cardoso et al. 2015*)



- Geringe Natürlichkeit der Haltungsumwelt und Einschränkung natürlicher Verhaltensweisen (*Boogaard et al. 2011; De Jonge und Van Trijp 2013; Ventura et al. 2013*)

- Hohe Leistungen und Probleme mit der Tiergesundheit (*Vanhonacker et al. 2009*)

- Schmerzvolle Eingriffe am Tier (*Robbins et al. 2016*)

- Umgang mit männlichen Tieren bei Milchvieh und Legehennen

- Fehlende emotionale Bindung der Tierhalter und –betreuer an das Einzeltier (*Te Velde et al. 2002*)

Geringe Natürlichkeit der
Haltungsumwelt und
Einschränkung natürlicher
Verhaltensweisen

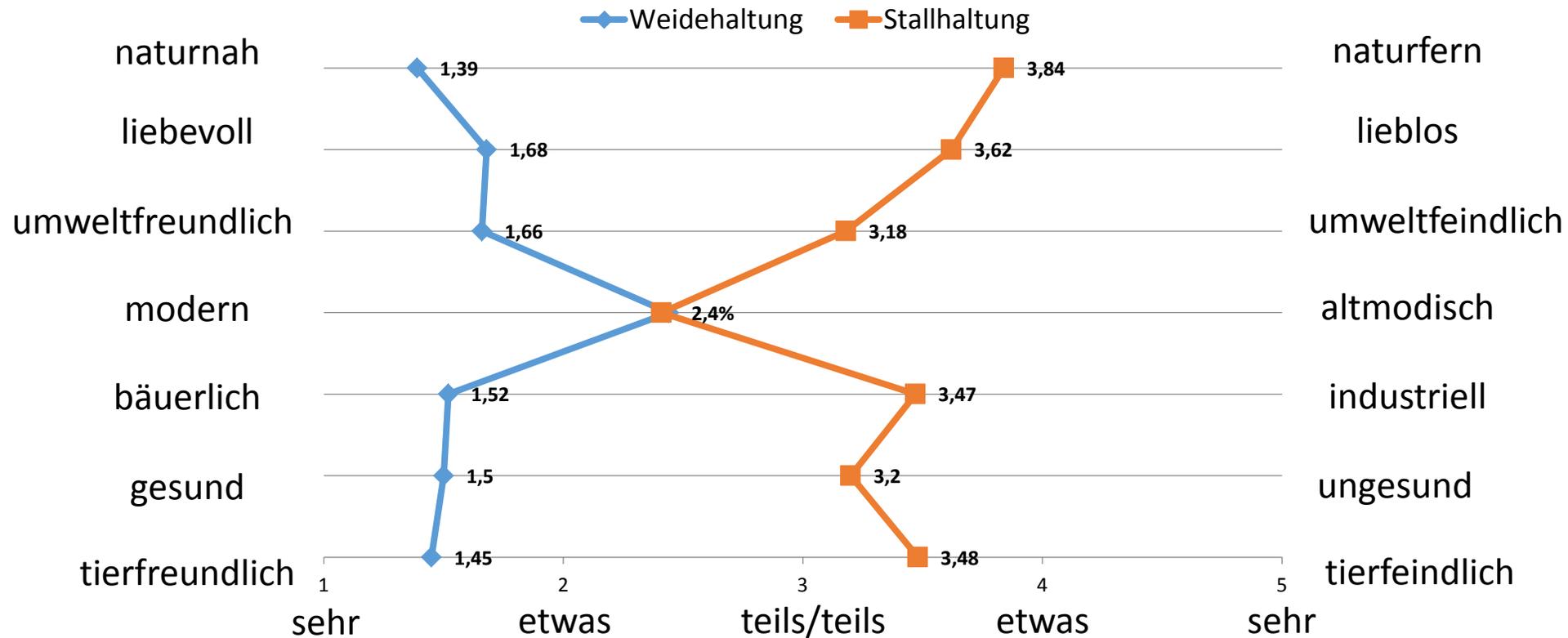
Was ist da bei Milchkühen betroffen?

Geringe Natürlichkeit der Haltungsumwelt und Einschränkungen natürlicher Verhaltensweisen:

- 
- Fehlender Weidegang und Zugang zu Außenbereichen
 - Anbindehaltung
 - Trennung von Kuh und Kalb

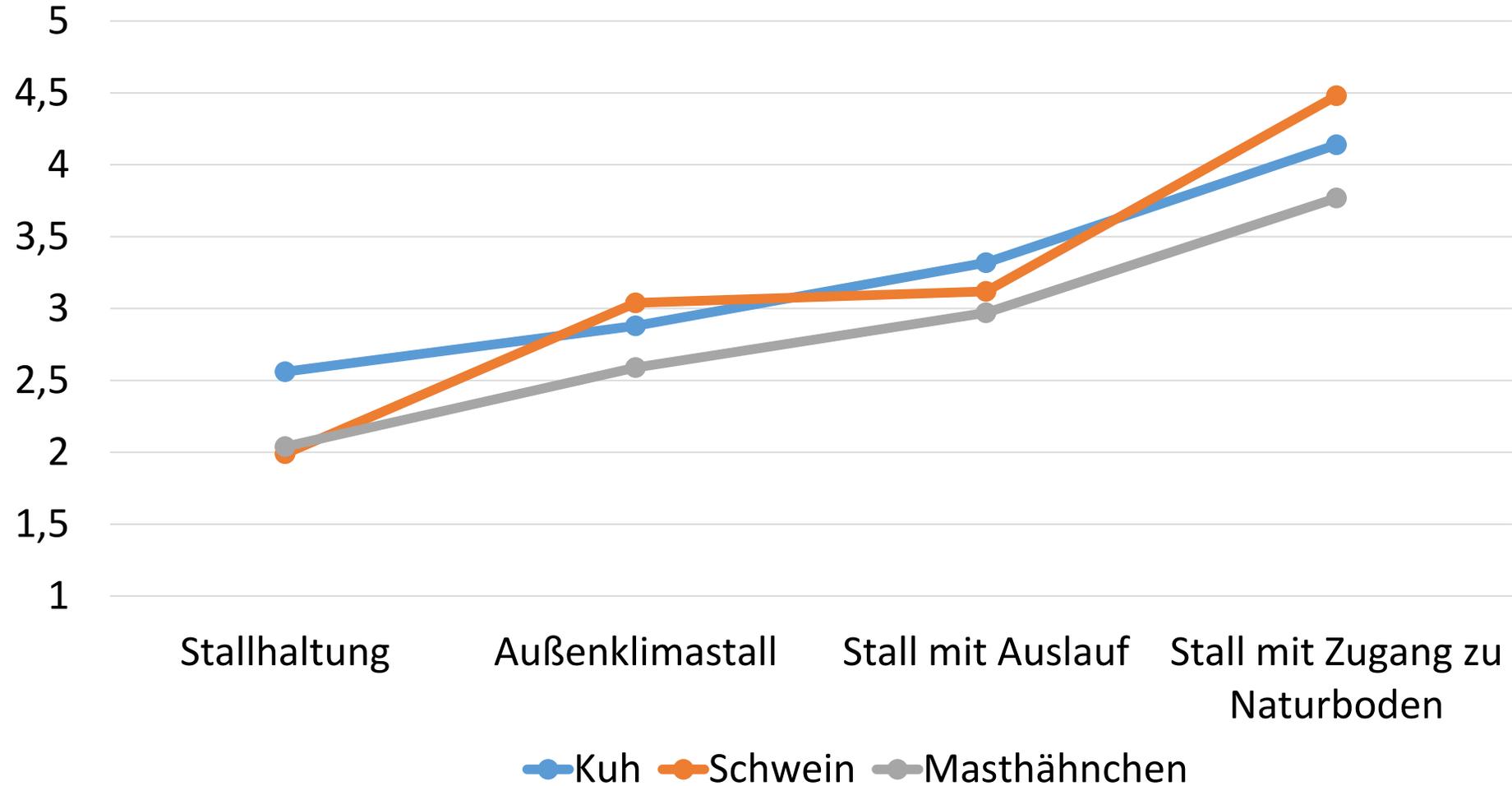
Natürlichkeit – Stallhaltung vs. Weidehaltung

Verbraucher nehmen Stallhaltung bei Milchkühen überwiegend negativ wahr



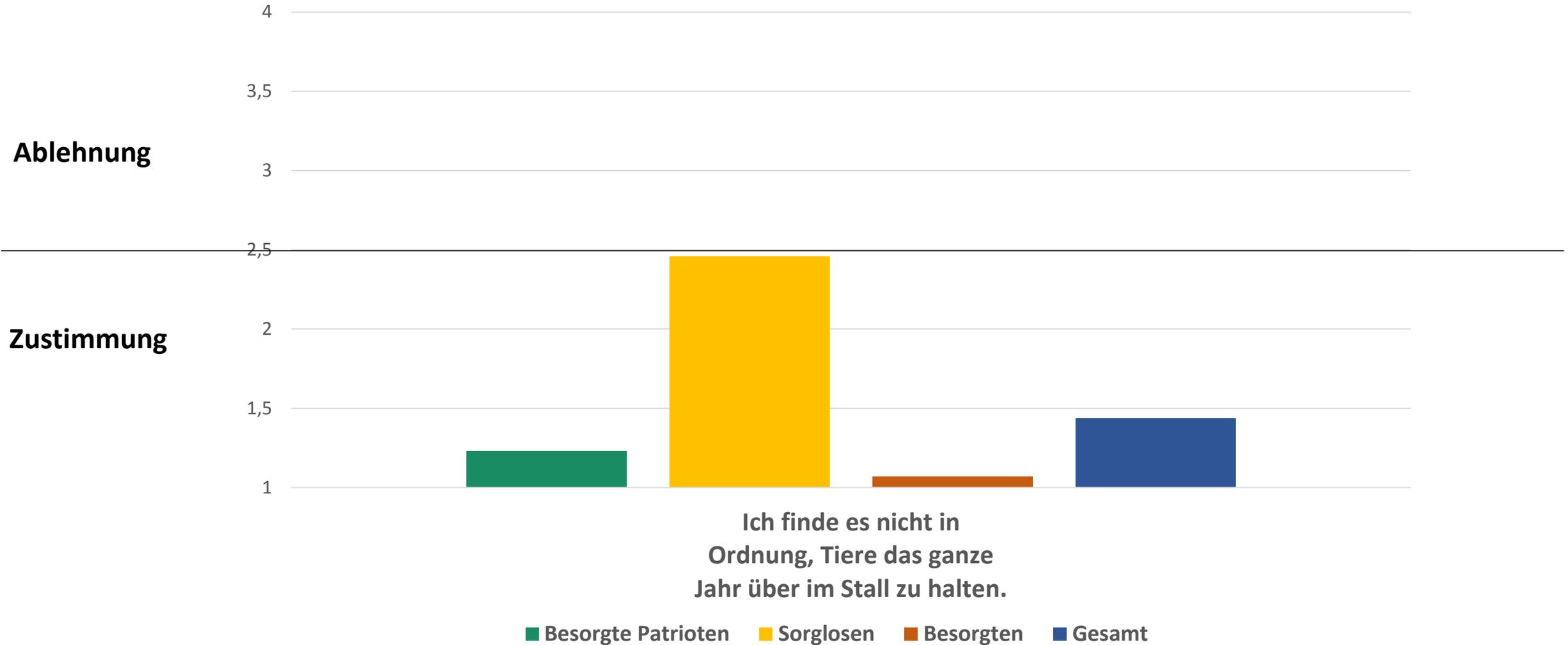
(Weinrich et al., 2014)

Natürlichkeit - Haltungssystem



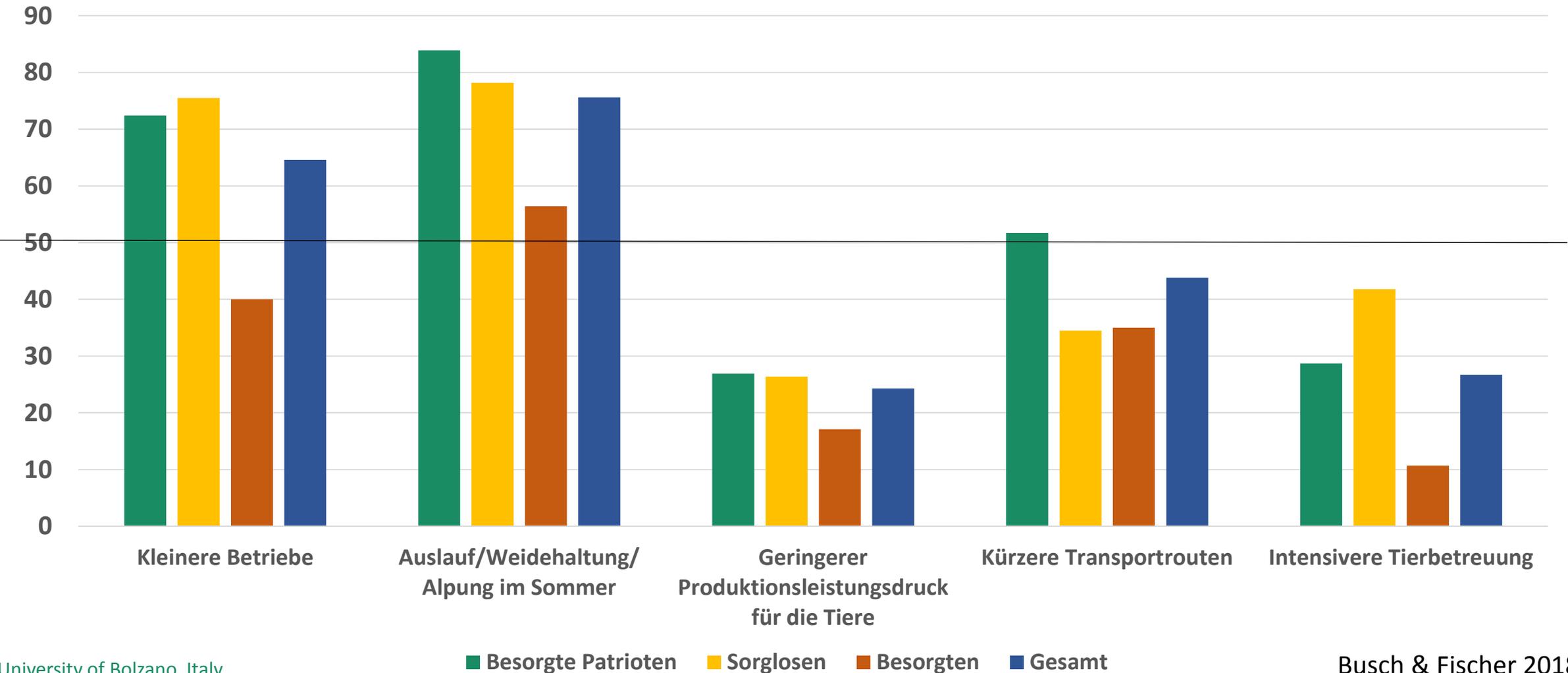
Skala: 1 = negative Bewertung, 3 = unsicher, 5 = positive Bewertung

Einstellungen zur Stallhaltung in Südtirol



Einstellungen zur Tierhaltung in Südtirol

Welche sind aus Ihrer Sicht die Hauptgründe dafür, dass Tiere aus einheimischer Produktion (d.h. solche aus Südtirol) ein besseres Leben haben könnten? (Zustimmung in % der Befragten)



Was ist da bei Milchkühen betroffen?

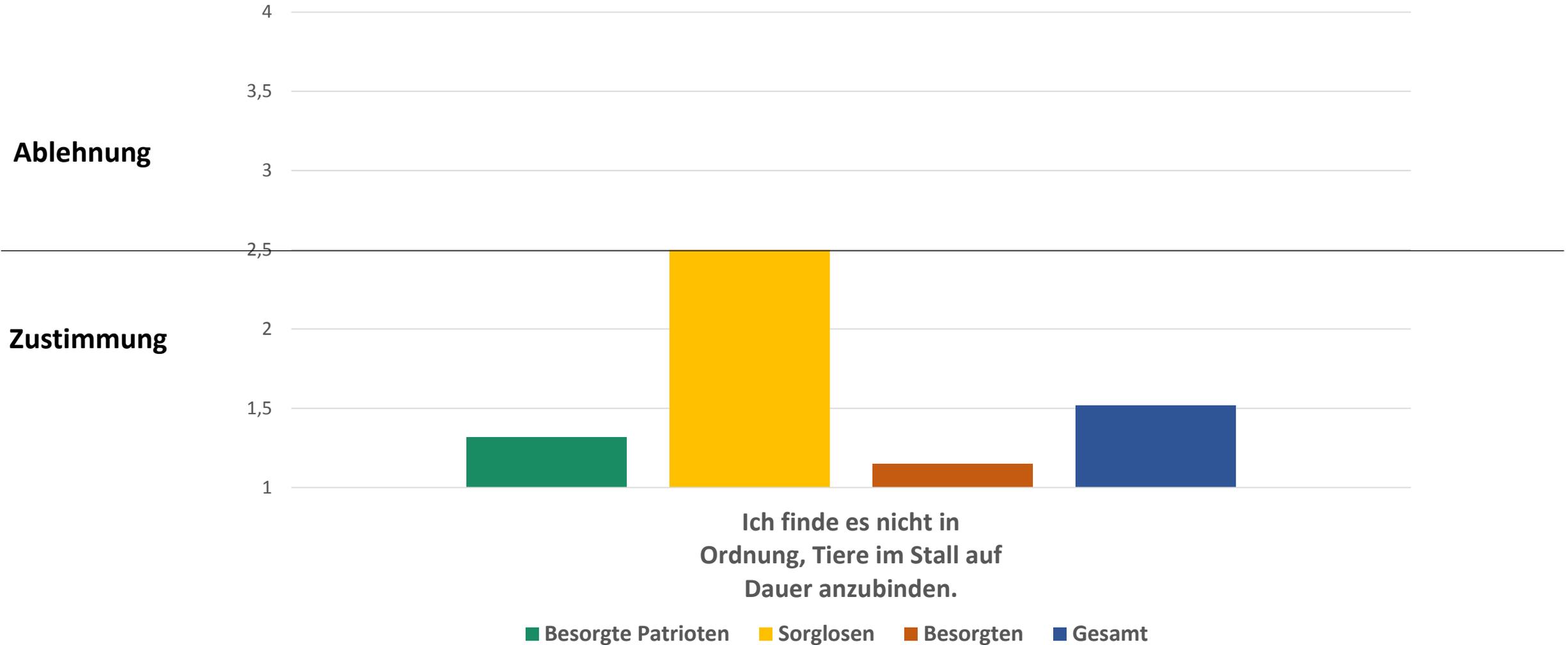
Geringe Natürlichkeit der Haltungsumwelt und Einschränkungen natürlicher Verhaltensweisen:

- Fehlender Weidegang und Zugang zu Außenbereichen

- 
- Anbindehaltung

- Trennung von Kuh und Kalb

Anbindehaltung: Bürgermeinung in Südtirol

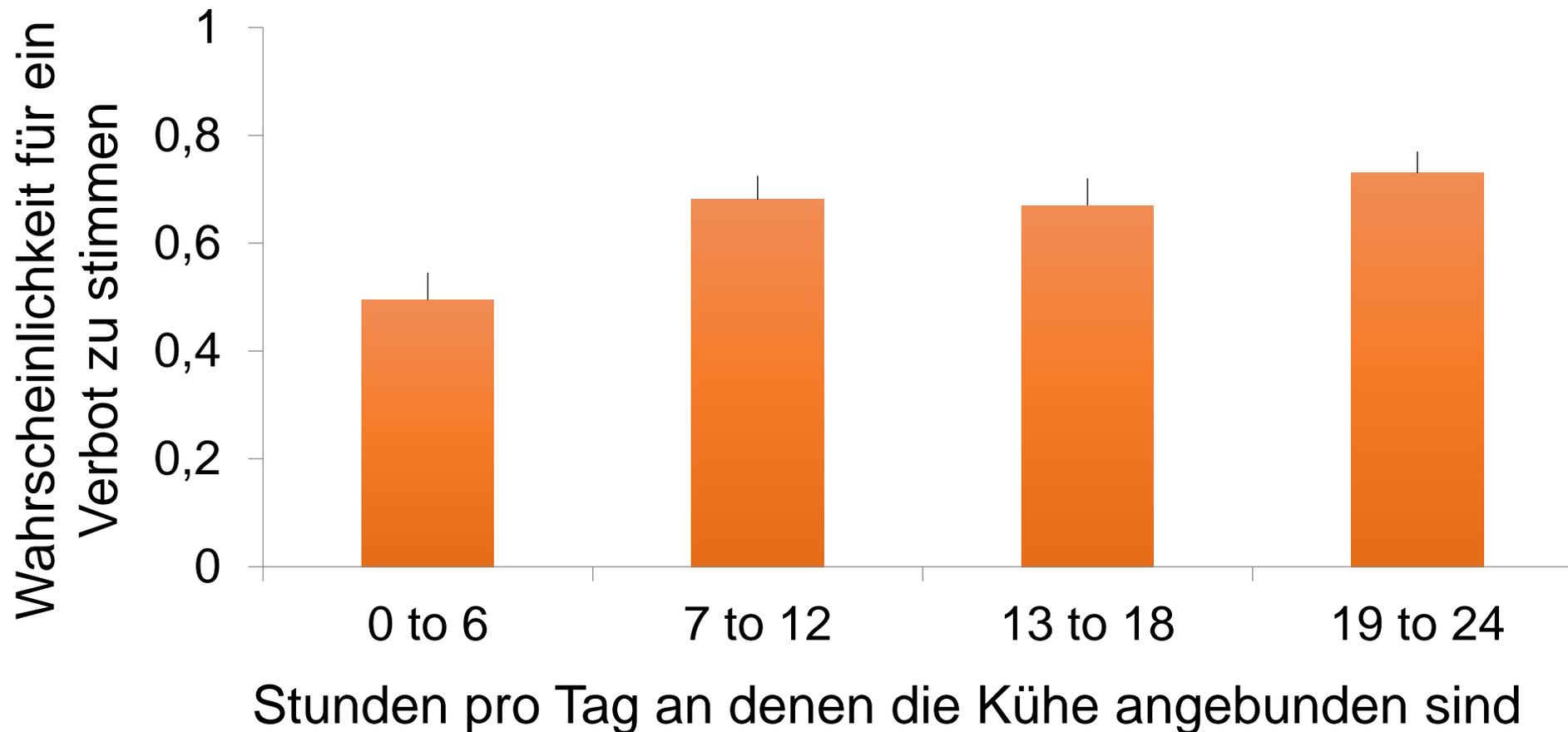


Ich finde es nicht in
Ordnung, Tiere im Stall auf
Dauer anzubinden.

■ Besorgte Patrioten ■ Sorglosen ■ Besorgten ■ Gesamt

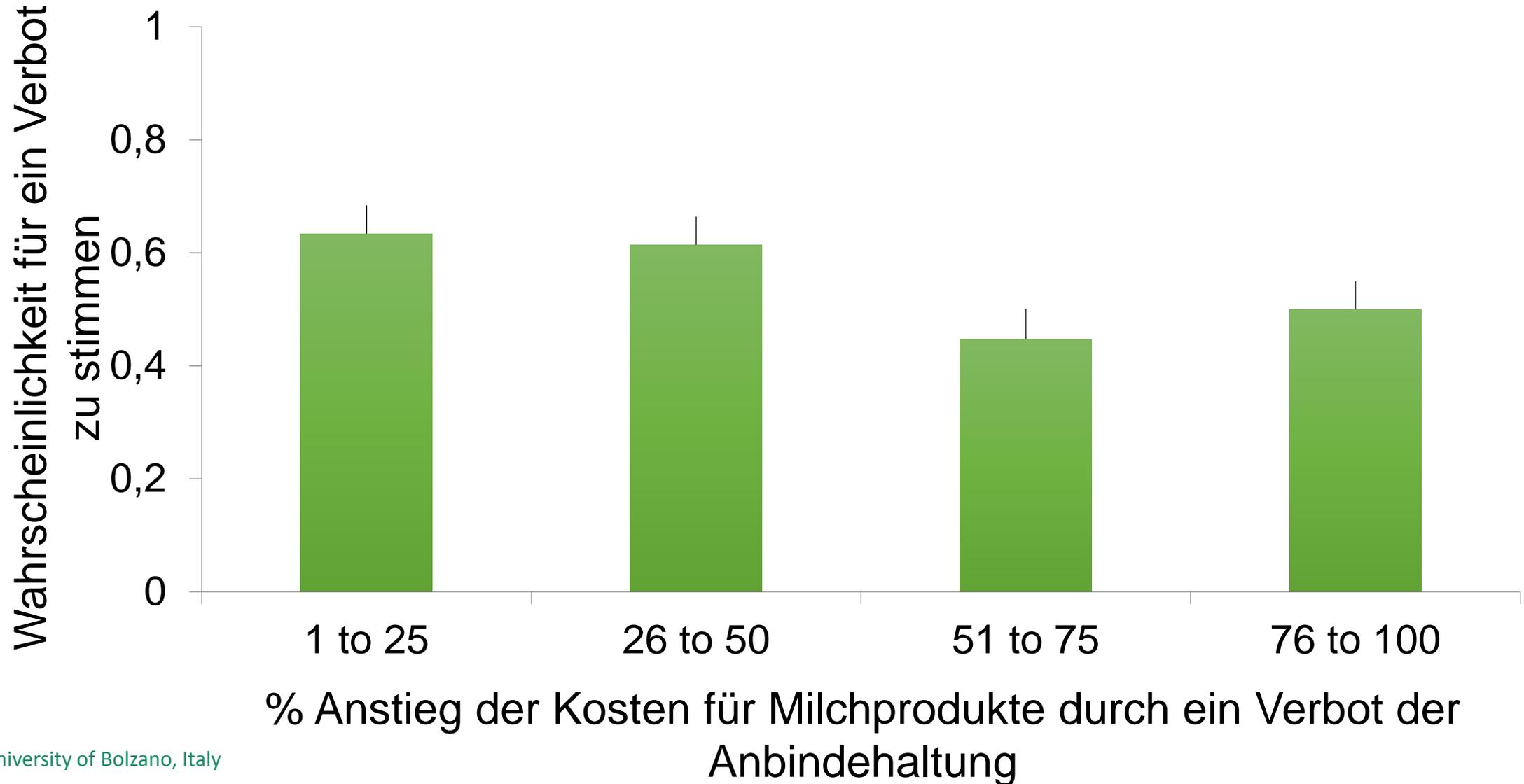
Anbindehaltung

Studie der University of British Columbia mit 430 US Amerikanern (*Robbins et al., in review*)



Anbindehaltung

Studie der University of British Columbia mit 430 US Amerikanern (*Robbins et al., in review*)



Was ist da bei Milchkühen betroffen?

Geringe Natürlichkeit der Haltungsumwelt und Einschränkungen natürlicher Verhaltensweisen:

- Fehlender Weidegang und Zugang zu Außenbereichen
- Anbindehaltung
- • Trennung von Kuh und Kalb

Trennung von Kuh und Kalb

Wie wird die gängige Praxis der Kälbertrennung aus gesellschaftlicher Sicht bewertet?

(Online-Befragung von 491 deutschen Bürgern; Busch et al., 2016)

	Späte Trennung	Ich bin mir nicht sicher	Frühe Trennung
Antwort 1	68,7%	11,2%	20,2%
<p>Frage: Wann sollten Kälber von der Kuh getrennt werden? 7-stufige Skala von -3 = „Sie sollten auf jeden Fall später getrennt werden“ über 0 = „Ich bin mir nicht sicher“ bis +3 = „Sie sollten auf jeden Fall früh getrennt werden“</p>			

22 Argumente, die für und gegen eine späte Trennung sprechen wurden gezeigt und von den Probanden bewertet; dann wurde die Frage wiederholt

Trennung von Kuh und Kalb

	Späte Trennung	Ich bin mir nicht sicher	Frühe Trennung
Antwort 1	68,7%	11,2%	20,2%
Antwort 2	67,0%	18,5%	14,4%
% Veränderungen von 1 zu 2	+0,1%	+5,7%	-5,8%

Frage: Wann sollten Kälber von der Kuh getrennt werden?

7-stufige Skala von -3 = „Sie sollten auf jeden Fall später getrennt werden“ über 0 = „Ich bin mir nicht sicher“ bis +3 = „Sie sollten auf jeden Fall früh getrennt werden“

Zusammenfassung

Zusammenfassung und Ausblick

- Tiere zu nutzen und auch zu töten ist für die meisten Menschen in Ordnung, wenn:
 - **die Tiere ein gutes Leben hatten!**
- Natürlichkeit spielt für viele Menschen eine große Rolle und ist ein Schlüsselindikator zur Bewertung eines Haltungssystems
- Herausforderungen in der Kommunikation → u.a. unterschiedliche Bewertung desselben Sachverhalts zwischen Experten und Laien
- Ein negativ besetztes System wird kaum durch Aufklärung der Bevölkerung (positive Darstellung) an Akzeptanz gewinnen
 - Unterschiedliche Bewertungsmaßstäbe werden herangezogen

Zusammenfassung und Ausblick

- Langfristig sollten gesellschaftliche Bedenken/Vorstellungen stärker berücksichtigt werden
- Sektor sollte sich so positionieren, dass das Wohl der Tiere an erster Stelle steht!



Vielen Dank!

